Jugendbildungsstätte St. Michaelturm Schaephuysen e.V.
Am Michaelsturm 1 | 47509 Rheurdt - Schaephuysen
Tel: 02845 / 9 84 69 73 | *www.michaelturm.de*

Übersicht thematisches Angebot: Tage religiöser Orientierung (TrO)

Zielgruppe: ab Jahrgangsstufe 9

Schüler*innen werden im Alltag durch viele verschiedene Einflüsse geprägt: Freund*innenkreis, Schule, Familie, Hobbies, Medien. Alles verlangt nach einer Stellungnahme und Präsenz. Die Leistungsansprüche steigen und die Pluralität der Gesellschaft nimmt zu. Doch was ist wirklich wichtig im Leben? Welche Fragen benötigen Zeit zum Nachdenken, Reden, Austauschen, Erleben? Tage religiöser Orientierung können eine Auszeit aus dem Alltag bieten. In diesen Tagen bestimmen die Lebenswelten der Schüler*innen und somit ihre eigenen Themen den Inhalt.

Leistungen, Preise und Infos:

Aufenthaltsdauer	3 Tage, 2 Übernachtungen
Preis 2026	138,00 Euro (**104,50 Euro**) pro Teilnehmer*in
Preis 2027	160,35 Euro (**126,85 Euro**) pro Teilnehmer*in
Der Zuschuss für Gruppen aus dem Bistum Münster in Höhe von z. Zt. 33,50 Euro pro Schüler*in muss selbstständig beim Bistum Münster beantragt werden.	
Schüler*innenzahl	mindestens 15 Schüler*innen
Besonderes Extra	2 Freiplätze für Begleitpersonen in Einzelzimmern mit Badezimmer
Leistungen	Unterbringung in Mehrbettzimmern Vollpension inkl. Nachmittagskaffee (Sprudel-)Wasserspender Bettwäsche sowie das beschriebene Angebot *TrO*
Betreuung	durch 2 hauseigene Referent*innen

Wir weisen darauf hin, dass unsere thematischen Angebote stetig überarbeitet werden. Im Zeitraum von Buchung bis Durchführung ist es möglich, dass sich der Inhalt im Rahmen des thematischen Angebotes verändert.

Jugendbildungsstätte St. Michaelturm Schaephuysen e.V.
Am Michaelsturm 1 | 47509 Rheurdt - Schaephuysen
Tel: 02845 / 9 84 69 73 | *www.michaelturm.de*

Programm TrO:

Während TrO bieten wir Schüler*innen einen Ort, sich mit dem auseinanderzusetzen, was sie aktuell beschäftigt. So kommen sie näher an all das, was ihr Leben bestimmt und prägt. Im Idealfall kommen die Schüler*innen miteinander in einen Erfahrungsaustausch.

Zentral für TrO ist das teilnehmer*innen- und prozessorientierte Konzept durch das sich die Schüler*innen mit ihren Wünschen und Anregungen an der Gestaltung des Programms beteiligen können.

Um sowohl die Begleitperson(en) als auch die Schüler*innen an das Angebot heranzuführen, bieten wir optional einen vorherigen Besuch in der Schule an. Beim Schulbesuch stellt ein*e Pädagog*in bzw. ein*e Referent*in des St. Michaelturms das Konzept von TrO sowie die Jugendbildungsstätte vor. Die Schüler*innen erlangen somit eine konkretere Vorstellung von den anstehenden Tagen. Darüber hinaus ist der Schulbesuch der Zeitpunkt, an dem Lehrer*innen Wichtiges in Bezug auf einzelne Schüler*innen und etwaige Informationen zu aktuellen Themen der Gruppe weitergeben. Schulbesuche können bis 12 Wochen vor den TrO in Absprache mit den Pädagog*innen des St. Michaelturm terminiert werden.

Am Anreisetag beginnt das Programm um 10:45 Uhr. Am Abreisetag endet das Programm um 10:40 Uhr. Das Programm umfasst 14 Zeitstunden.

Erfahrungsgemäß reichen die Themenfelder von Selbst- und Fremdwahrnehmung über Vergangenheit und Zukunft, Klassengemeinschaft, Liebe, Partner*innenschaft, Freund*innenschaft, Familie, bis hin zu Glaube, Tod und der Frage nach dem Sinn des Lebens. Am ersten Vormittag stehen das Ankommen und Kennenlernen der Schüler*innen, des Ortes und der Referent*innen auf dem Programm. Spielerisch kommt sich die Gruppe untereinander näher, darüber hinaus werden erste Erwartungen an die Tage geklärt. Der Nachmittag ist der Schwerpunktsetzung für die kommenden Tage gewidmet. Mit Hilfe verschiedener Methoden wird darauf geschaut, was im eigenen Leben gerade eine Rolle spielt. Nachdem sich jede*r eigenständig mit dieser Frage beschäftigt hat, wird sie in die Gruppe getragen und ein Schwerpunkt für die Tage gefunden. Diesen Schwerpunkt bestimmen die Schüler*innen selbst.
Am nächsten Tag arbeitet die Gruppe zu den selbstgesetzten Schwerpunkten. Dies geschieht, je nach Gruppe und Wünschen der Schüler*innen, auf unterschiedliche Weise. Verschiedene Gesprächsformen, kreatives Gestalten, Methoden der Erlebnis-, Spiel- und Theaterpädagogik, sowie Raum für Stille und Besinnung sind Möglichkeiten.
Die Zeit am dritten Tag wird genutzt, um die Tage thematisch abzuschließen und die gemeinsame Zeit und das Erlebte gemeinsam in den Blick zu nehmen.

Wir weisen darauf hin, dass unsere thematischen Angebote stetig überarbeitet werden. Im Zeitraum von Buchung bis Durchführung ist es möglich, dass sich der Inhalt im Rahmen des thematischen Angebotes verändert.